

1. Korinther 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Paulus, berufener Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen, und Sosthenes, der Bruder, **2** der Versammlung Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christo Jesu, den berufenen Heiligen, samt allen, die an jedem Orte den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, sowohl ihres als unseres Herrn. **3** Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

4 Ich danke meinem Gott allezeit eurethalben für die¹ Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christo Jesu, **5** daß ihr in ihm in allem reich gemacht worden seid, in allem Wort und aller Erkenntnis, **6** wie das Zeugnis des Christus unter² euch befestigt³ worden ist, **7** so daß ihr in⁴ keiner Gnadengabe Mangel habt, indem ihr die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus erwartet, **8** welcher euch auch befestigen wird bis ans Ende, daß ihr untadelig seid an dem Tage unseres Herrn Jesus Christus. **9** Gott ist treu, durch welchen ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

10 Ich ermahne⁵ euch aber, Brüder, durch den Namen unseres Herrn Jesus Christus, daß ihr alle dasselbe redet und nicht Spaltungen unter euch seien, sondern daß ihr in demselben Sinne und in derselben Meinung völlig zusammengefügt⁶ seiet. **11** Denn es ist mir von euch kund geworden, meine Brüder, durch die Hausgenossen der Chloe, daß Streitigkeiten unter euch sind. **12** Ich sage aber dieses, daß ein jeder von euch sagt: *Ich* bin des Paulus, ich aber des Apollos, ich aber des Kephas, ich aber Christi. **13** Ist der Christus zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt, oder seid ihr auf Paulus' Namen getauft worden? **14** Ich danke Gott, daß ich niemand von euch getauft habe, außer Krispus und Gajus, **15** auf daß nicht jemand sage, daß ich auf meinen Namen getauft habe. **16** Ich habe aber auch das Haus des Stephanas getauft; sonst weiß ich nicht, ob ich jemand anders getauft habe. **17** Denn Christus hat mich nicht ausgesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkündigen; nicht in Redeweisheit, auf daß nicht das Kreuz Christi zunichte gemacht werde. **18** Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft. **19** Denn es steht geschrieben: „Ich will die Weisheit der Weisen vernichten, und den Verstand der Verständigen will ich hinwegtun“. ⁷ **20** Wo ist der Weise? wo der Schriftgelehrte? wo der Schulstreiter dieses Zeitlaufs? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? **21** Denn weil ja in der Weisheit Gottes die Welt durch die Weisheit Gott nicht erkannte, so gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt die Glaubenden zu erretten; **22** weil ja sowohl Juden Zeichen fordern, als auch Griechen Weisheit suchen; **23** *wir* aber predigen Christum als gekreuzigt, den Juden ein Ärgernis, und den Nationen eine Torheit; **24** den Berufenen selbst aber, sowohl Juden als Griechen, Christum, Gottes Kraft und Gottes Weisheit; **25** denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen. **26** Denn sehet eure Berufung, Brüder, daß es nicht viele Weise nach dem Fleische, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle sind; **27** sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er die Weisen zu Schanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er das Starke zu Schanden mache; **28** und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott auserwählt, [und] das, was nicht ist, auf daß er das, was ist, zunichte mache, **29** damit sich vor Gott kein Fleisch rühme. **30** Aus ihm aber seid *ihr* in Christo Jesu, der uns geworden ist Weisheit von Gott⁸ und Gerechtigkeit und Heiligkeit⁹ und Erlösung; **31** auf daß, wie geschrieben steht: „Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn“^{10, 11}

Fußnoten

1. Eig. über der
2. O. in
3. O. bestätigt
4. O. an

5. O. bitte
6. Eig. vollbereitet
7. Jes. 29,14
8. O. von Gott zur Weisheit
9. O. Heiligung; eig. Geheiligtsein
10. W. in dem Herrn. (S. die Anm. zu Matth. 1,20)
11. Jer. 9,23.24; Jes. 45,25